



Aktuelles: Baugenossenschaft

100 Jahre Baugenossenschaft Dormagen gemeinsam gefeiert

Dormagen | Martin Klemmer | 02.10.2026

Am 12. September 2026 wurde der Vorplatz des Alten Rathauses zum Schauplatz eines besonderen Höhepunkts im Jubiläumsjahr der Baugenossenschaft Dormagen eG. Persönliche Redebeiträge erinnerten an bedeutende Stationen und Menschen der vergangenen 100 Jahre und nahmen zugleich die kommenden Aufgaben in den Blick. Anschließend feierten Mitglieder, Mitarbeitende und zahlreiche Gäste bei Musik, Kinderaktionen und vielen Begegnungen bis in den Abend.

Lesedauer: ca. 6 Minuten

100 Jahre im Zeichen der Gemeinschaft

Im **Historischen Rathaus** trafen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Planung und Wohnungswirtschaft auf Mitglieder, ehemalige Kolleginnen und Kollegen, das heutige Team der **Baugenossenschaft** sowie weitere Gäste aus dem Umfeld der **BGD**. Die Redebeiträge wurden aufmerksam verfolgt, danach blieb viel Zeit für persönliche **Gespräche**. Manche Begegnungen führten weit zurück, andere drehten sich um die Frage, wie gutes Wohnen in Dormagen künftig aussehen kann.

Das Motto „**Vergangenheit würdigen. Verantwortung übernehmen. Zukunft gestalten.**“ gab die Richtung vor. Sechs **Rednerinnen und Redner** näherten sich dem Jubiläum aus unterschiedlichen Blickwinkeln. So entstand kein bloßes Protokoll aus Jahreszahlen und Bauvorhaben, sondern ein vielstimmiges Bild der **Baugenossenschaft Dormagen eG**.

Eine starke Idee seit 1926

BGD Vorstand Christian van Kan eröffnete den offiziellen Teil mit einer Erinnerung an die 19 Bürgerinnen und Bürger, die sich am **7. Dezember 1926** zusammenschlossen. Aus ihrem Entschluss

entwickelte sich ein Unternehmen, das heute Tausenden Menschen ein **Zuhause** bietet. Der Vorstand machte zugleich deutlich, dass eine solche Entwicklung nie das Werk einzelner Personen ist. „Dieses Jubiläum gehört nicht Einzelnen. Es gehört allen, die aus Wohnungen ein Zuhause und aus Nachbarschaften Gemeinschaft gemacht haben“, sagte Christian van Kan.



Dormagens Bürgermeister Erik Lierenfeld und der Vorsitzende des BGD Aufsichtsrats Theodor Baikowski vor Teilen der historischen Ausstellung zum 100-jährigen Jubiläum. © Graça Darius Bialojan, www.mangual.de

Theodor Baikowski, Aufsichtsratsvorsitzender der Baugenossenschaft Dormagen, lenkte den Blick auf ein Prinzip, das im Alltag leicht hinter Zahlen und Zuständigkeiten verschwindet: In einer **Genossenschaft** bestimmen die **Mitglieder** den Kurs mit. Dieses **Zusammenspiel** brauche Bereitschaft zum Zuhören, verlässliche Entscheidungen und Menschen, die **Verantwortung** übernehmen. „Eine Genossenschaft bleibt stark, wenn sie wirtschaftlich vernünftig handelt, ihre Werte bewahrt und ihren Mitgliedern zuhört“, fasste Theodor Baikowski zusammen.

Verbundenheit mit Dormagen und dem Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Dormagens **Bürgermeister Erik Lierenfeld** beschrieb die Baugenossenschaft als festen Bestandteil der Stadt. Wo neue Wohnungen entstehen, vorhandene Häuser modernisiert und **Nachbarschaften** gestärkt werden, verändert sich schließlich auch **Dormagen**. Sein Beitrag machte deutlich, dass die

Wirkung der **BGD** nicht an der Haustür endet. Sie reicht in Straßen, Viertel und in das tägliche Zusammenleben hinein.

Alexander Rychter, Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen, setzte dazu den größeren wohnungswirtschaftlichen Rahmen. Bauen und Modernisieren werden teurer, Klimaschutz und technische Anforderungen anspruchsvoller, während bezahlbare Mieten unverzichtbar bleiben. **Genossenschaften** müssen diese Interessen immer wieder neu ausbalancieren. Gerade ihre langfristige **Perspektive** und die **Bindung an ihre Mitglieder** seien dabei eine besondere Stärke.

Geschichte besteht aus persönlichen Erinnerungen

BGD Vorstand Martin Klemmer nahm sich Zeit für die hoffnungsvollen und die schwierigen Kapitel der **Unternehmensgeschichte**. Er erinnerte an die ersten Wohnungen in der Helbüchelstraße, an Zerstörung und Wiederaufbau, an neue Siedlungen im wachsenden Dormagen und an die Modernisierungen der jüngeren Vergangenheit. Auch die Gleichschaltung während der nationalsozialistischen Herrschaft und der Ausschluss jüdischer Mitglieder blieben nicht ausgespart. Ein **ehrlicher Rückblick**, so der Tenor seiner Rede, darf unbequeme Teile der eigenen **Geschichte** nicht übergehen.

Nahbar wurde dieser Rückblick dort, wo aus Unternehmensgeschichte **Lebensgeschichte** wurde. Martin Klemmer erzählte exemplarisch unserer langjährigen Genossenschaftsmitglieder von **Frau Moris**, die er über viele Jahre begleiten durfte und mit der er ihren 100. Geburtstag feierte. Bei ihren Einladungen berichtete sie aus einem langen Leben mit der Baugenossenschaft. Solche **Erinnerungen** handeln vom ersten Weihnachtsfest in einer neuen Wohnung, von Kindern, die gemeinsam im Hof aufwuchsen, und von **Nachbarinnen und Nachbarn**, die zur Stelle waren, wenn Hilfe gebraucht wurde.



Vor Beginn der Jubiläumsfeier kamen BGD Vorstand Martin Klemmer, Vorständin Viktoria Miller, VdW Verbandsdirektor Alexander Rychter und BGD Vorstand Christian van Kan vor der Jubiläumsbühne zusammen (von links nach rechts). © Graça Darius Bialojan, www.mangual.de

Martin Klemmer würdigte außerdem die Arbeit, die hinter einem **verlässlichen Zuhause** oft unsichtbar bleibt. **Hauswarte, technische Mitarbeitende, Verwaltung** und **Quartiersarbeit** sorgen täglich dafür, dass Anliegen nicht nur bearbeitet, sondern in ihrer persönlichen Bedeutung verstanden werden.

Im **Frühjahr 2027** endet **Martin Klemmers** Zeit im Vorstand nach **17 Jahren** bei der **Baugenossenschaft Dormagen**. Mit **Christian van Kan** und **Viktoria Miller**, wisse er die **Verantwortung** in guten Händen. Was bleiben soll, brachte er in einem Satz auf den Punkt: „Das Fundament unserer Baugenossenschaft besteht nicht aus Beton. Es besteht aus Gemeinschaft, Vertrauen und der Überzeugung, dass ein gutes Zuhause keine Ware wie jede andere ist.“

Mit Verantwortung in die Zukunft

BGD Vorständin Viktoria Miller knüpfte daran mit einem **Ausblick** auf die kommenden Jahre an. Seit **April 2026** gehört sie dem Vorstand an. Die Aufgaben sind vielfältig: Bestandsgebäude müssen technisch und energetisch weiterentwickelt, Barrieren abgebaut und neue Wohnungen unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen geplant werden. Gleichzeitig sollen die Mieten bezahlbar und Entscheidungen auf lange Sicht tragfähig bleiben.

Digitale Angebote können den **Service** schneller und einfacher machen. Den direkten **Kontakt mit den Mitgliedern** sollen sie jedoch ergänzen, nicht ersetzen. Auch künftige Projekte will die Baugenossenschaft deshalb daran messen, was sie den Menschen dauerhaft bringen. „Die nächsten 100 Jahre beginnen nicht irgendwann. Sie beginnen mit den Entscheidungen, die wir heute schon treffen“, schloss Viktoria Miller.



Kinderliedermacher Volker Rosin brachte kleine und große Gäste vor der Jubiläumsbühne zum Mitsingen und Mittanzen. © Baugenossenschaft Dormagen eG

Gemeinsam feiern auf dem Rathausplatz

Vom Inneren des **historischen Rathauses** ging es zur großen **Jubiläumsfeier** mit Bühnenprogramm auf den Rathausvorplatz. **Volker Rosin** brauchte nicht lange, um die jüngsten Besucherinnen und Besucher zum Mitsingen und Tanzen zu bringen. Danach sorgten die **Dormagener Band YEAH**, **Kaschämm** aus Köln und schließlich **Miljö** für Musik bis in den Abend.

Abseits der Bühne gab es für Kinder kaum einen Grund, stillzustehen. Sie liefen durch den

Dschungelparcours, sprangen auf der **Hüpfburg** oder warteten gespannt darauf, beim **Kinderschminken** ein kleines Kunstwerk aufs Gesicht gezaubert zu bekommen. Währenddessen fanden die Erwachsenen an **Foodtrucks** und **Getränkeständen** Zeit für Gespräche. Mitarbeitende, Mitglieder und Besucherinnen und Besucher mischten sich ganz selbstverständlich untereinander.

Dass die **Jubiläumsfeier** gut ankam, ließ sich weniger an einem einzelnen Programmpunkt als an der **Atmosphäre** ablesen. Die geladenen Gäste blieben nach dem offiziellen Teil, Familien machten es sich für mehrere Stunden auf dem Platz gemütlich und die Kinder pendelten begeistert zwischen Musik und Mitmachangeboten hin und her. Noch am späten Abend wurde vor der **Bühne** getanzt. Als das Fest um 23 Uhr endete, lag ein langer, gelungener Tag hinter der **Baugenossenschaft Dormagen** und allen Beteiligten.



Die Dormagener Band YEAH sowie die Kölner Bands Kaschämm und Miljö brachten den Rathausplatz am Abend noch einmal richtig in Bewegung. Gemeinsam mit den Gästen sorgten sie bis zum Ende der Feier für beste Stimmung und gaben einem rundum gelungenen Jubiläumstag den passenden musikalischen Abschluss. © Baugenossenschaft Dormagen eG

Die Jubiläumsfeier im digitalen Rückblick

Wer den Tag noch einmal Revue passieren lassen möchte, findet auf der **Seite der Jubiläumsfeier** eine **Bilderstrecke** mit vielen Momenten vom Empfang und vom Rathausplatz. Dort sind außerdem die **Kerngedanken** der Reden und das Bühnenprogramm dokumentiert.

Von der **Jubiläumsseite** aus lässt sich die **Geschichte der BGD** weiter erkunden. Die Seite zur Jubiläumsfeier ist Teil des umfangreichen **Online-Angebots zum 100-jährigen Bestehen der Baugenossenschaft Dormagen eG**. Im Jubiläumsbereich können Interessierte durch die verschiedenen Zeitabschnitte der **Genossenschaftsgeschichte** stöbern, Erinnerungen von **Zeitzeuginnen und Zeitzeugen** lesen und mehr über die **Ausstellung** sowie das **Jubiläumsbuch** erfahren.

Weitere Informationen und Impressionen:

- [Jubiläumsfeier der BGD](#)
- [100 Jahre Baugenossenschaft Dormagen eG](#)

Ein Dank an alle Beteiligten

Hinter der Jubiläumsfeier auf dem Rathausplatz lagen viele Wochen Vorbereitung und das Engagement zahlreicher Beteiligter. Die Baugenossenschaft Dormagen bedankt sich bei ihren Mitgliedern und Mitarbeitenden und bei allen, die ihr seit vielen Jahren verbunden sind. Dazu gehören Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus Politik, Stadtverwaltung und Wohnungswirtschaft ebenso wie Menschen aus Architektur, Planung und Handwerk sowie langjährige Geschäfts- und Dienstleistungspartner. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam rund um Marc Pesch und allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen.

Weitere Informationen:

Interne Links:

- [Baugenossenschaft Dormagen eG](#)
- [Neues Stadtquartier Horrem](#)
- [100 Jahre BGD – Mitgliederfeier zum Jubiläum](#)
- [Das Jubiläumsbuch](#)
- [Die Ausstellung zum Jubiläum](#)
- [Zeitzeugenbericht aus 100 Jahren Geschichte der BGD](#)
- [100 Jahre Zuhause schaffen – Die Baugenossenschaft Dormagen eG feiert 2026 Jubiläum](#)

Externe Links:

- [Berichterstattung der Dormago zur Jubiläumsfeier](#)

Bitte beachten Sie, dass Sie auf eine externe Website geleitet werden, wenn Sie auf diese Links klicken. Dort gelten die Datenschutzbestimmungen des Anbieters und ggf. werden von diesem Cookies gesetzt.

© Beitragsbilder 1, 3 und 4: Baugenossenschaft Dormagen eG

© Beitragsbild 2, Titelbild und Vorschaubild: Graça Darius Bialojan, www.mangual.de